EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN-ANHALT

Studienstelle Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung
Kirchliches Forschungsheim seit 1927

Bauernfrühstück

Ackerland in Bauernhand

21. November 2026 | Sa. | 10–13 Uhr

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen direkt über den QR-Code, auf unserer Internetseite ev-akademie-wittenberg.de, oder per E-Mail info@ev-akademie-wittenberg.de.

Wem das Land gehört, auf dem Nahrung produziert wird, geht alle an. Durch sogenannte Anteilskäufe können nicht-landwirtschaftliche Investoren, wie z. B. eine Stiftung der Aldi-Erben, leicht an Agrarflächen kommen und so das bestehende Vorkaufsrecht für Landwirt:innen umgehen. Der Förderverein bäuerliche Landwirtschaft und die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteldeutschland haben die Initiative „Heimische Landwirtschaft vor dem Ausverkauf schützen" gegründet, um auf die bestehende Gesetzeslücke aufmerksam zu machen und diese im Zuge eines Volksbegehrens, zunächst in Thüringen, zu schließen. Gleichzeitig dient die Kampagne dazu, den ländlichen Raum zu aktivieren und kooperatives Handeln durch ein gemeinsames Ziel zu fördern. Stilla Galloth, Politische Referentin des Fördervereins bäuerliche Landwirtschaft e. V. stellt die Kampagne und das Konzept des Volksbegehrens vor.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Siegrun Höhne, Kirchlicher Dienst auf dem Land der EKM
Dr. Gerd Pfeiffer, Arbeitskreis Landwirtschaft und Umwelt an der Studienstelle / Kirchliches Forschungsheim

Foto: AdobeStock